









Nr.	Screenshot	Einstellungsgröße	Kamerawinkel zur Person	Bewegung der Kamera/Statisch
1.		<p>Halbtotale Der Blick fällt sofort auf Dr. Hannibal Lecter, der scheinbar erhaben in seiner Zelle steht, die durch eine Glaswand abgetrennt ist, und lächelnd seinen Besuch erwartet. Er wirkt beängstigend und stolz und zeigt so seine Stärke(Intelligenz). Der Zuschauer bekommt eine grobe Einsicht in seine Zelle, in dessen Mittelpunkt er steht.</p>	<p>Zentralperspektive Der Zuschauer ist mitten im Geschehen und steht ihm sozusagen mit einer gewissen Distanz schräg gegenüber.</p>	<p>Statisch Die Kamera ruht einige Sekunden auf ihm, um die schaurige Wirkung zu verstärken. Die Kamera repräsentiert den Blick Clarice Starlings, welche Lecter erblickt und anschaut. Der Zuschauer fühlt sich in ihrer Position und sieht nur wie Lecter spricht. Sein Mund hat eine besondere Bedeutung in Bezug auf seine kannibalischen Taten.</p>
2.		<p>Amerikanische Einstellung Lecters Kopf ist unscharf, womit der Blick auf die junge FBI Agentin fällt, die vom Kopf bis zur Hüfte zu sehen ist. Sie wirkt kleiner und schwächer als er, was auch die „Abneigung“ gegen weibliche FBI Beamtinnen zeigt. Weiterhin auffallend ist die Distanz, die Clarice zu ihrem Gesprächspartner hat, was ihre Angst und Vorsicht ausdrückt. Die beiden kennen sich nicht, was Starling nervös macht.</p>	<p>Over-Shoulder-Perspektive Der Zuschauer ist außerhalb des Gespräches und kann somit beide Personen im Bild ausmachen. Der Sprechende(in diesem Fall Clarice) der Personen ist jeweils im Bild .(Shot-Reverseshot)</p>	<p>Statisch Clarice Starling spricht, erst dann erfolgt ein Schnitt. Die Kamera ruht also lange auf ihr, bis Lecter ihr antwortet. Dies bewirkt eine Verstärkung der gefühlten Distanz zu Lecter, da weder sie noch die Kamera eine Bewegung in seine bzw. in Ihre Richtung machen.</p>

<p>3.</p>		<p>Nahe Einstellung Starlings Kopf und Schulter, über die die Kamera Lecter von Kopf bis Bauchnabel im Bild hat, sind unscharf. Er scheint weniger distanziert im Gespräch als die FBI Agentin. Er wirkt unerschrocken und so als hatte er sie bereits erwartet. Ruhig und gelassen reagiert er auf sie mit lächelnder Miene.</p>	<p>Over-Shoulder-Perspektive Auch hier ist der Zuschauer außenstehend und kann beide Personen im Bild sehen und der Konversation lauschen. Der Sprecher, Hannibal Lecter, ist auch hier im Bild(Shot-Reverseshot).</p>	<p>Statisch Die Kamera beobachtet Lecter bis er mit Sprechen endet. Dies deutet auch auf seine innere Ruhe hin, die er in sich trägt und mit der er Clarice Starling begegnet.</p>
<p>4.</p>		<p>Nahe Einstellung Clarice Starling weist ihren Dienstausweis vor, den Lecter verlangte. Auf seinen Befehl, sie solle näher kommen, tritt sie mit verbissenem und erschrockenem Gesicht näher am die Scheibe. Der Ausweis ist ihr Schutzschild, dass sie vor sich hält. Trotz des Nähertretens verlässt sie die Nahe Einstellung nicht, was ihren Respekt und ihre Angst demonstriert.</p>	<p>Zentralperspektive Die Augen sind auf gleicher Höhe. Trotz ihrer Angst bietet Clarice Lecter die Stirn und tritt näher heran. Der Ausweis und ihre damit verbundene Stelle beim FBI geben ihr Sicherheit und ein gewisses Selbstbewusstsein. Der Zuschauer ist sich bewusst, das Lecter „hinter“ ihm steht und ist eingebunden, da er das Gefühl hat, Clarice liebe auf ihn zu.</p>	<p>Statisch Clarice Starling bewegt sich auf die Kamera zu und minimiert die Distanz zwischen sich und Hannibal Lecter. Jedoch kommt sie nicht allzu nah heran und öffnet sich ihm nicht ganz, sondern behält eine gewisse Verschlussenheit. Sie möchte ihm unbedingt beweisen, dass ihr Ausweis echt ist.</p>


<p>5.</p>		<p>Großeinstellung Hannibal Lecter schaut den Zuschauer durch die Kamera unverblümt und starr an. Er geht näher auf die Scheibe zu um den Dienstausweis zu betrachten. Er wirkt fast schon mächtig und beherrschend.</p>	<p>Zentralperspektive Lecter ist mit Clarice auf Augenhöhe und schreitet mit auf sie gerichtetem Blick auf sie zu. Der Zuschauer blickt ihm ins Gesicht. Auffallend sind die Augen und wieder der Mund, der vor allem Clarice Angst macht.</p>	<p>Statisch Lecter bewegt sich auf die Kamera(oder den Zuschauer) zu, die fest steht, und hat den Drang die Distanz ganz zu überwinden. Versucht Starlings „Schutzschild“(Ausweis, Selbstbewusstsein) zu zerstören, indem er sie darauf hinweist, dass ihr Ausweis beinahe abgelaufen sei.</p>
<p>6.</p>		<p>Nahe Einstellung Clarice hat sich auf den Stuhl vor der Zelle gesetzt und weicht erst Lecters Blicken aus. Sie fühlt sich unwohl in seiner Gegenwart. Die E. zeigt, dass nun wieder zum Gespräch übergeleitet wird, da die verschwommene Schulter Lecters zu sehen ist.</p>	<p>Over-Shoulder-Perspektive -Draufsicht Der Zuschauer ist außenstehend und kann beide Gesprächspartner im Bild ausmachen. Er schaut praktisch über seine Schulter. Die Draufsicht über Lecters Schulter zeigt, dass er Starling überlegen ist. Er hat Macht über sie erlangt und beginnt sie zu analysieren.</p>	<p>Statisch Das Kameraauge fixiert die sitzende Clarice Starling, die nach einem betretenen Blick zur Seite wieder zu Lecter aufblickt. Es wirkt, als wollte er sie belehren-und Schüler sitzen im Unterricht. Es ist unrealistisch, dass Lecter ihr den Stuhl als Höflichkeit anbietet.</p>


<p>7.</p>		<p>Großeinstellung Zu sehen ist Lecters Gesicht. Dabei zieht sein Mund, der ihm seinen Ruf als Kannibale verschafft hat, alle Blicke auf sich. Auch seine Nase ist von besonderer Bedeutung, da er damit beginnt, erste Informationen über Clarice Starling zu sammeln.</p>	<p>Untersicht Es scheint die Sicht von Clarice, die auf dem Stuhl sitzt, zu sein. Hannibal sieht erhaben aus und als wollte er mit dem zur Decke gewandten Gesicht einen Segen empfangen. Dieser Segen ist in diesem Fall die Informationen über Agentin Starling. Der Zuschauer fühlt sich, als würde er direkt vor Lecter stehen, mit in seiner Zelle sein und die Informationen riechen(sehen) können.</p>	<p>Bewegte Kamera Das Kameraauge streift Lecters Gesicht und verweist nur auf die kleinen Luftlöcher., welche die einzige Verbindung nach draußen sind. Danach schwenkt die Kamera zurück zu Lecters Gesicht. Der Psychiater versucht sie zu riechen und sie dadurch zu verunsichern, da es unmöglich erscheint durch diese Löcher etwas von ihr zu riechen. Die Bewegung der Kamera drückt die Ruhe Lecters aus, die er beibehält.</p>
<p>8.</p>		<p>Halbnahe Einstellung Diese Einstellung dokumentiert die Situation, den Ort und Position der Gesprächspartner. Lecter ist von Kopf bis Knie stehend in seiner Zelle zu sehen. Starling hingegen sitzend davor. Trotz der Glaswand, hinter der Hannibal steht wirkt er bedrohlich. Starling schaut ihm trotz der Peinlichkeiten ins Gesicht. Ihre sitzende Position verrät aber ihre „Untertänigkeit“ hingegen</p>	<p>Draufsicht Diese Draufsicht versucht Neutralität auszudrücken und stellt den Zuschauer gekonnt außerhalb des Geschehens, damit dieser die Situation beurteilen kann. Weiterhin sitzt Starling mehr mit dem Rücken zur Kamera, was den sprechenden Lecter in das Blickfeld rückt. Im Hintergrund ist die Zeichnung zu sehen auf</p>	<p>Statisch Die Kamera zeichnet nur das Geschehen auf und ruht darauf. Es scheint wie eine Art Zusammenfassung des vergangenen Gespräches zu sein und stellt den Zuschauer auf ein neues Thema auf.</p>

Alle Rechte bei: Laura Klingberg

Plagiatoren sind dumm...

		dem intellektuellen Dr. Lecer.	die Lecer zurückkommt.	
--	--	--------------------------------	------------------------	--

<p>9.</p>		<p>Detail Zusehen ist der Dom von Florenz, den Lecter aus dem Gedächtnis gezeichnet hat. Auffallend sind die dunklen Töne, die er verwendete. Dies drückt seinen Hass aus den er auf manche Menschen hat. Vor allem auf den Mann, der ihn in diese Zelle brachte. Es ist aber auch ein Verweis auf den zweiten Teil bzw. das weitere Leben Lecters, das er auch in Florenz verbringt. Weiterhin ist dies auch ein Ausdruck seiner Traurigkeit, da er in diesem Moment davon ausgeht, dass er nie wieder die Chance haben wird, diesen Dom zu sehen.</p>	<p>Zentralperspektive Das an der Wand hängende Bild wird gerade gefilmt. So wirkt die Zeichnung machtvoll und bedrohlich, wie sein Zeichner. Außerdem werden so kleinste Details sichtbar, die Lecter mitgezeichnet hat. So fühlt der Zuschauer sich als direkter Betrachter des Bildes.</p>	<p>Statisch Die Zeichnung bleibt für einen Moment im Bild, damit der Zuschauer es betrachten kann. Dann macht die Kamera einen Schwenk zu Lecter, der nach dem Anblick der dunklen Zeichnung, noch gefährlicher aussieht.</p>
<p>10.</p>		<p>Nahe Einstellung Clarice Starling möchte nach diesem Gespräch nun zum Grund ihres Besuches kommen-dem Fragebogen des FBI. Deswegen versucht sie mit freundlicher Begegnung Lecter davon zu überzeugen den Bogen auszufüllen. Weiterhin möchte sie Lecter nicht ihre Angst und Betroffenheit seiner Worte zeigen. Die Einstellung minimiert die</p>	<p>Zentralperspektive Das Lächeln gibt Starling wieder eine gewissen Kraft und Macht, die sie Lecter entgegensetzen kann und ist mit ihm wieder auf eine Augenhöhe. Es ist aber nicht Lecters Sicht auf sie, sondern die des Zuschauers der so wieder mit eingebunden wird.</p>	<p>Statisch Die Kamera und somit Lecter respektieren sie und lassen sie ausreden. Da dies aber keine Over-Shoulder Einstellung ist weist dies schon darauf hin dass es kein harmonisches Gespräch werden wird und Lecter eine Art Monolog halten wird, der wie eine Anklage an Clarice gerichtet ist.</p>

		anfängliche Distanz zu L.		
--	---	---------------------------	--	--

Das Schweigen der Lämmer

Die junge FBI Agentin Clarice Starling steckt mitten in ihrer Ausbildung, die sie bis dorthin hervorragend gemeistert hat. Unter dem Vorwand, dass das FBI an psychischen Studien von Serienmördern arbeitet, wird sie zu Hannibal Lecter geschickt um mit ihm zu reden. Der Psychiater sitzt wegen kannibalischen Morden in einer gesonderten Zelle und weist jeglichen Kontakt mit Polizeibeamten von sich. Clarice Starling jedoch kann sein Vertrauen erwecken und somit den Mordfall, wegen dem sie eigentlich zu Lecter gehen sollte, lösen. Buffalo Bill tötet und häutet junge Mädchen. Nach einigen einschlägigen Gesprächen mit Hannibal kommt sie ihm und seinem Machwerk auf die Schliche. Zur Belohnung der Hilfe die er erbrachte wird Hannibal in ein anderes Gefängnis verlegt, aus dem er schließlich entflieht.

Hannibal Lecter – Anthony Hopkins

Clarice Starling – Jodie Foster

Die ausgewählte Szene ist das erste Gespräch zwischen Clarice und Hannibal, das zuerst nicht auf eine etwaige Freundschaft schließen lässt.

0:12:47 – 0:15:09